

Geschäftssitzung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **71 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

57. Hauptversammlung in Steinheim. Alle übrigen Geschäfte konnten auf dem Zirkularweg erledigt werden.

Erfreulicherweise ist der Mitgliederstand unserer Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr wieder merklich angestiegen. 4 Austritten und 2 Streichungen stehen 13 Neueintritte gegenüber. Damit hatte unsere Gesellschaft am 11. Juni 1978 190 Mitglieder. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: Angela Grünig (Detlingen), Jacques Huin (Tours, Frankreich), V. F. Hunter (Bogotá, Kolumbien), Dr. Bruno Kaufmann (Basel), Urs Kelppe (Zürich), Detlef Krüger (Grenzach-Wyhlen, BRD), Dr. Néstor Mayo (Basel), Christian Meier (Olten), Hedi Oberhänkli (Bern), Bruno Paganini (Pratteln), Dr. Heinz Sulser (Wallisellen), André Vuille (Sissach), Karl Wisser (Zürich).

Es sei mir zum Abschluss erlaubt, ein Anliegen vorzubringen, um meinem geschätzten Nachfolger die Arbeit bei der Organisation zukünftiger Frühjahrstagungen etwas zu erleichtern. Unsere Zeitschrift ist zwar vielen Mitgliedern als Publikationsorgan für wissenschaftliche Artikel willkommen. In den letzten Jahren haben sich jedoch nur sehr wenige Kollegen bereit erklärt, auch an unserer Tagung über ihren Forschungsgegenstand zu referieren. Ich sehe hier einen Mißstand. Denn wohl bekommt jeder von uns die Zeitschrift ins Haus geliefert und hat so die Möglichkeit, sich über die aktuelle paläontologische Forschung zu informieren. Jedoch sind die meisten Artikel derart spezialisiert, dass sie nur von wenigen Fachleuten wirklich verstanden werden. An den wissenschaftlichen Sitzungen an unseren Tagungen wäre hingegen Gelegenheit, über wissenschaftliche Arbeiten in allgemeinverständlicher Form zu referieren. Es wäre auch zu begrüßen, wenn Kollegen, welche an Forschungsprojekten arbeiten, die durch den Schweizerischen Nationalfonds finanziert werden, an den Tagungen jeweils über ihre Arbeit informieren. An die Hochschuldozenten möchte ich mit der Bitte gelangen, ihre Studenten und Doktoranden zu veranlassen, Mitglieder unserer Gesellschaft zu werden und über ihre Dissertationen und Diplomarbeiten an unseren Tagungen zu referieren. Dadurch könnte vermieden werden, dass der Präsident vor den Tagungen jeweils in der halben Welt herumtelefonieren muss, um seine Freunde und Bekannten aufzubieten, weil keine Anträge für Referate bei ihm eingegangen sind.

In meinem letzten Jahresbericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft möchte ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken. Meinem Nachfolger René Herb wünsche ich viel Erfolg für seine Amtszeit.

Basel, im August 1978

B. ENGESSER, Präsident

B. Geschäftssitzung

Die Geschäftssitzung der 57. Jahresversammlung der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft fand am 11. Juni 1978 im «Hirschtalkeller» in Steinheim statt. 24 Mitglieder waren anwesend. Nachdem der Präsident im Jahresbericht des Vorstandes über die wichtigsten Geschäfte der Gesellschaft im Berichtsjahr orientiert hatte, legte der Sekretär-Kassier seine Jahresrechnung vor, welche einstimmig genehmigt wurde.

Am 30. November 1977 wurde der von P. Jung redigierte 56. Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft als Teil von Band 70, Heft 3, der *Eclogae geologicae Helvetiae* ausgeliefert. Er enthält 9 Beiträge und umfasst 164 Seiten, 11 Tafeln und 60 Textfiguren. Die Drucklegung dieses Berichtes war in diesem Jahr wiederum nur dank wesentlicher finanzieller Beiträge seitens der Autoren möglich. Wie in früheren Jahren bereits betont, ist diese Situation für alle Beteiligten unbefriedigend. Es ist allerdings erstaunlich, festzustellen, dass lautstarkes Murren bis jetzt kaum vorgekommen ist. Das Auftreiben von Druckkostenbeiträgen bedeutet für die Autoren zudem eine unangenehme Mehrarbeit. Hoffen wir, dass der gute Wille der Autoren angesichts unserer Situation nicht erlahmen wird, denn dieser ist es, der uns über die mageren Jahre hinweghelfen wird.

Auch diesmal hatten wir auf der Traktandenliste wieder Wahlen, für deren Durchführung sich Altpräsident K. A. Hünemann freundlicherweise zur Verfügung stellte. Für die Amtsdauer 1979–1981 wählte die Versammlung als

Präsidenten: René Herb, Bern

Vizepräsidenten: Hans Bolli, Zürich

René Herb wurde ausserdem noch zum neuen Vertreter der SPG in die Sektion 3 der SNG gewählt.

B. ENGESSER, Präsident

H. SCHAEFER, Sekretär